

Theaterstück des Lebens

Das Leben ist ein Theaterstück.

Man erlebt Schönes, Schlechtes und auch Glück.

Man hat die Möglichkeit in viele Rollen zuzuschlüpfen.

Einmal mit den Wölfen jaulen und den Hasen hüpfen.

Man kann einmal Romeo und dann Doktor Faust sein.

Mal ist man wirklich wer und dann wieder nur Schein.

Man hat die Möglichkeit alles zu durchleben was man will.

Hauptsache man bewegt sich und bleibt bloß nicht still.

Das Leben ist ein Theaterstück.

Man erlebt Ehrliche, Lügner und manche sind verrückt.

Man hat die Möglichkeit mit jedem zu reden den man will.

Mit Jesus bei einer Soiree und mit dem Teufel im April.

Man hat die Möglichkeit zu bereden was man möchte.

Über Unsinn oder Problemen von der Art der Echten.

Man hat die Möglichkeit jede Unterhaltung zu belauschen.

Hauptsache man bewegt sich und lässt nichts vertauschen.

Das Leben ist ein Theaterstück.

Manche haben ein gutes, und andere ein Miststück.

Die ersteren können oberes alles erleben und machen.

Die Letzteren spüren allzu häufig wie andere über sie lachen.

Die ersteren können wirklich ihr Leben leben wie sie wollen.

Die letzteren verdursten am Leben, trotz der Müh zu schöpfen aus den vollen.

Die ersteren die würde ich, um jeden Preis, so gerne sein.

Doch bin ich der letzte und das ganz und gar allein.

© **PeKedilly 2010**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)